

## 2. Genussgarten – Monatsbrief, 18. Mai 2021

Liebe Gartengenussler\*innen,

folgende Tätigkeiten habe ich am vergangenen Samstag an Ihren Parzellen vorgenommen:

- Zucchini und Kürbisse sind gepflanzt
- Gurken sind im Bereich der vorhandenen Ranghilfe ausgesät
- Der Fenchel ist in der Fenchelreihe ausgesät
- Das Vlies ist über die unteren Reihen gewandert (Schutz vor Vögeln, schnellerer Feldaufgang)

In der nächsten „Schönwetterperiode“ werden wir das Vlies ganz entfernen und Sie können mit dem Bepflanzen der Wunschreihe beginnen.

**Die Melone ziehe ich vor. Sie wandert erst in etwa zwei Wochen in Ihr Beet.**

**Achtung: Auf der Fläche sind kleine „Mitesser“ unterwegs. Mangold (in beiden Entwicklungsstadien) und Kohlrabi sind besonders beliebt. Bitte decken Sie Ihr Gemüse zeitnah mit dem Vlies oder einem Gemüseschutznetz ab! Im unteren Bereich erläutere ich noch einmal die Vorteile eines Gemüseschutznetzes!**

Ein weiteres Thema ist die Schnecke!

Ob Weinbergschnecke, Gehäuseschnecke oder Nacktschnecke – sobald es draußen nass ist, kommen sie in Scharen aus ihren Verstecken hervorgekrochen, um den Garten zu durchforsten. Gehäuseschnecken wie die Weinbergschnecke oder die Hainschnirkelschnecke richten im Garten kaum Schaden an. Die Weinbergschnecke erweist sich, was die Schädlingsbekämpfung betrifft, sogar als äußerst nützlich, da sie die Eier der lästigen Nacktschnecken frisst.

Die **nachtaktiven Nacktschnecken** sind jedoch ein Thema!! Sie fressen die Blätter vom Rand her ab, hinterlassen aber ebenso häufig Löcher mitten in den Pflanzen. Schleimspuren verraten untrüglich ihre Anwesenheit.

Es gibt viele Hausmittel. Koffein, Bierfallen, .... Sie können die Tiere unter morsche Bretter, Tonziegel oder große Pflanzenblätter locken, die über Nacht in der Nähe gefährdeter Pflanzen ausgelegt wurden. Allmorgendlich werden die Schädlinge dann abgesammelt. "Das ist die wirksamste natürliche Methode.

Jetzt zu Vegetationsbeginn bevor sich die Schnecken im Salat einnisten ist die Methode m.E. effektiv. Alle Produkte reichen allenfalls bis zum nächsten Regenschauer.

Vielleicht haben Sie gute Ideen!

---

### **Beikrautreduzierung:**

Sobald es wieder trocken ist und der Boden wieder bearbeitbar ist, können Sie durch die Reihen hacken. In der Reihe können Beikräuter besser gezupft werden. Gerade die Melde entwickelt sich prächtig unter den feuchten Bedingungen (Genügend abgetrocknet ist der Boden, wenn die Erde nicht mehr an den Arbeitsgeräten klebt und er bei Bearbeitung krümelt)!

### **Folgendes Gemüse ist erntereif:**

**Salat ist erntereif.** Dort wo Salat geerntet wurde, kann erneut Salat gepflanzt werden. Er entwickelt sich gerade um diese Jahreszeit prächtig und ist schnell wieder erntereif!

**Radieschen ernten!**

**Spinat ernten! (Erntetipps gab es im 1. Monatsbrief vom 10. Mai 2021)**

**Viel Freude bei der Ernte !!**

Schutznetze können diese Schädlinge aussperren:

**Bohnen:** Bohnenfliege

**Kohlgemüse** (Kohl, Kohlrabi, Chinakohl, Rauke): Kohlflye, Kohlweißlinge, Kohlmotte, Kohleule, (Mehlige Kohlblattlaus, Erdflöhe)

**Lauch:** Lauchmotte, Minierfliege

**Möhren, Pastinaken:** Möhrenfliege, Möhrenminierfliege

**Petersilie:** Möhrenfliege

**Radies, Rettich:** Kohlflye

**Spinat:** Rübenfliege

**Zwiebel, Schnittlauch:** Zwiebelflye

**alle Gemüse:** Hasen, Kaninchen, Vögel (Tauben), Katzen, Hagel, starker Regen

Die Maschenweite variiert, ein gängiges Kulturschutznetz hat entweder 0,8 x 0,8 Millimeter große Maschen oder 1,35 x 1,35 Millimeter, manche auch 1,6 x 1,6 Millimeter. Je feiner das Netz, umso schwerer ist es auch und lässt zudem weniger Licht durch.

Ich empfehle daher 1,6\*1,6 Millimeter, in einer Breite von 4 Metern für die 50qm – Parzellen. Auch Baumwollnetze sind verfügbar.

Kulturschutznetze müssen zum Gießen nicht abgenommen werden!

Das Netz kann auch über einen Rahmen gespannt werden. **Ein**

**Kulturschutznetz hält auch Katzen, Kaninchen und Vögel zuverlässig vom Beet fern!** Schnecken die von unten kommen nicht!